

Ougenweide

Von einer Frau zu singen

Neidhart von Reuenthal, um 1200

♩ = 142

1 Em 2 D 3 Em D 4 Em 5 Em 6 D

7 Em D 8 Em 9 Em 10 D 11 Em D 12 Em

13 Em 14 D 15 Em D 16 Em 17 Em 18 Em

19 D 20 D 21 Em 22 D 23 Em D 24 Em

- (1) kommen ist uns eine / liehtiu ougenweide
 man sieht der rosen wunder / uf der heide
 Die Blumen dringet durch daz gras
 wie schone eine wise getouwet was
 |: da mir min geselle zeinem kranze las :|
- (2) Nu is der küele winder gar zergangen
 diu naht ist kurz, der Tag beginnet langen,
 sich hebet ein wünnelichiu zit,
 diu al der werlde vreude gi,
 |: baz gesungen nic die vogel e noch sit :|
- (3) Komen ist uns eine liehtiu ougenweide,
 man sieht der rosen wunder / uf der heide
 Die Blumen dringet durch daz gras
 wie schone eine wise getouwet was
 |: da mir min geselle zeinem kranze las :|
- (4) Der Walt hat siner grise gar vergezzen,
 der meie ist uf grüenez zwi gesezzen,
 er hat gewonnen loubes vil.
 bint dir balde, trutgespil
 |: du weist wol, daz ich mit einem manne wil :|